WALA
Arzneimittel

Gebrauchsinformation

Glandula thyreoidea Gl D4 – D30
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff:
Glandula thyreoidea bovis Gl

Anthroposophisches Arzneimittel bei Schilddrüsenerkrankungen

Anwendungsgebiete
gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.
Dazu gehören:
Hormonelle Dysfunktionen der Schilddrüse, vergrößerte Schilddrüse (Struma).

Gegenanzeigen:
Flüssige Verdünnung zur Injektion D4, D5, D6:
Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überfunktion der Schilddrüse (Hyperthyreose) und bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.
Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Die Anwendung des Arzneimittels bei Schilddrüsenerkrankungen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel. Bei Durchführung einer Schilddrüsenuntersuchung muss der Arzt unbedingt auf die Arzneimitteleinnahme hingewiesen werden, da die Untersuchungsergebnisse sonst verfälscht werden können. Desgleichen muss bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Wie alle Arzneimittel sollte Glandula thyreoidea Gl in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3-mal wöchentlich 1 ml subcutan injizieren.
Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel

schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.
Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:
Die Behandlung einer akuten Erkrankung wird oft mit der Verabreichung des Inhaltes einer Packung abgeschlossen sein. Ist dies nicht der Fall, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:
Bei sensibilisierten Personen können Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Spendertiereiweiß (bei tiefen Potenzstufen bis D7) auftreten. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Glandula thyreoidea Gl D4	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D4 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D5	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D6	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D8	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D10	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D10 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D12	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D12 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Glandula thyreoidea Gl D15	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D15 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D20	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D20 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D30	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D30 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Potenziert mit einer isotonischen Natriumchlorid-Natriumhydrogencarbonat-Lösung.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
D30 auch als 5x10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:
WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de, www.wala.de

Stand: 08/2013

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:
Brechampulle ohne Feile öffnen:
1.) Roten Punkt nach oben halten.
2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

Darreichungsformen und Packungsgrößen:
10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
D30 auch als 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
(einheitlicher Verdünnungsgrad)
10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
(verschiedene Verdünnungsgrade):
Serienpackung I:
4 Ampullen D5, 4 Ampullen D6, 2 Ampullen D8
Serienpackung II:
2 Ampullen D8, 2 Ampullen D10, 3 Ampullen D12, 2 Ampullen D15, 1 Ampulle D30
Serienpackung III:
2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12,
1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt

Gebrauchsinformation

Glandula thyreoidea Gl
Serienpackung I, II und III
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff:
Glandula thyreoidea bovis Gl

Anthroposophisches Arzneimittel bei Schilddrüsenerkrankungen

Anwendungsgebiete
gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.
Dazu gehören:
Hormonelle Dysfunktionen der Schilddrüse, vergrößerte Schilddrüse (Struma).

Gegenanzeigen:
Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:
Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überfunktion der Schilddrüse (Hyperthyreose) und bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.
Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Die Anwendung des Arzneimittels bei Schilddrüsenerkrankungen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel. Bei Durchführung einer Schilddrüsenuntersuchung muss der Arzt unbedingt auf die Arzneimitteleinnahme hingewiesen werden, da die Untersuchungsergebnisse sonst verfälscht werden können. Desgleichen muss bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Wie alle Arzneimittel sollte Glandula thyreoidea Gl in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3-mal wöchentlich 1 ml subcutan injizieren.
Serienpackung I und III: Beginnend mit den tiefen Potenzen und damit ansteigend in der Potenzhöhe.
Serienpackung II: Beginnend mit den hohen Potenzen und damit absteigend in der Potenzhöhe.
Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen.

Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.
Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:
Die Behandlung einer akuten Erkrankung wird oft mit der Verabreichung des Inhaltes einer Packung abgeschlossen sein. Ist dies nicht der Fall, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:
Bei sensibilisierten Personen können Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Spendertiereiweiß (bei tiefen Potenzstufen bis D7) auftreten. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:
Serienpackung I:
4 Ampullen D5, 4 Ampullen D6, 2 Ampullen D8

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Glandula thyreoidea Gl D5	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D6	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D8	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Serienpackung II:
2 Ampullen D8, 2 Ampullen D10, 3 Ampullen D12, 2 Ampullen D15, 1 Ampulle D30

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Glandula thyreoidea Gl D8	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Glandula thyreoidea Gl D10	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D10 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D12	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D12 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D15	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D15 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D30	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D30 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Serienpackung III:
2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12, 1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Glandula thyreoidea Gl D5	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D6	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D8	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D10	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D10 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D12	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D12 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D15	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D15 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Glandula thyreoidea Gl D30	Glandula thyreoidea bovis Gl Dil. D30 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Jeweils potenziert mit einer isotonischen Natriumchlorid-Natriumhydrogencarbonat-Lösung.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:
WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de, www.wala.de

Stand: 08/2013

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:
Brechampulle ohne Feile öffnen:
1.) Roten Punkt nach oben halten.
2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

Darreichungsformen und Packungsgrößen:
10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
D30 auch als 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (einheitlicher Verdünnungsgrad)
10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (verschiedene Verdünnungsgrade):
Serienpackung I:
4 Ampullen D5, 4 Ampullen D6, 2 Ampullen D8
Serienpackung II:
2 Ampullen D8, 2 Ampullen D10, 3 Ampullen D12, 2 Ampullen D15, 1 Ampulle D30
Serienpackung III:
2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12, 1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt